

Übersetzung einer Email von Schwester Indumati vom 10.10.2003

Liebe Freunde,

Liebe Grüße und gute Wünsche von uns beiden, Schwester Barbara und mir selbst!

Nach einer langen Europareise sind wir gesund und heil wieder zu Hause. Am Flughafen warteten die Schwestern, um uns willkommen zu heißen. Wir waren so froh, sie wieder zu sehen und in unserer Heimat wieder zurück zu sein. Unser Besuch in Italien war auch ein großer Erfolg; wir erlebten auch, wie die Wohnung der Schwestern gesegnet wurde. Sie waren sehr glücklich, uns einige Tage lang in ihrer Mitte zu haben. Ihr Apostolat ist sehr erfolgreich und die Gemeindemitglieder sind sehr froh, die Dienste der Schwestern in Anspruch zu nehmen. Ich war froh zu hören, dass sie schon nach den wenigen Monaten fließend Italienisch sprechen können.

Die Tage, die wir mit Euch in Deutschland verbrachten, sind so schnell vorbeigegangen und die Erinnerungen an unseren Aufenthalt mit jedem von Euch und mit den Gruppen sind uns sehr wertvoll. Es war in der Tat für uns eine große Freude, Euch einzeln und in Gruppen persönlich zu begegnen, so dass wir selbst sehen konnten, was für wunderbare Arbeit Ihr macht, um uns und unsere Arbeit zu unterstützen. Wir konnten mit Euch über unser Leben und unsere Arbeit sprechen. Die Tage mit Euch waren so wertvoll und die Erinnerungen bleiben weiterhin in unseren Herzen und in unseren Gedanken. Ihr habt Euch alle sehr viel Mühe gemacht, um unseren Aufenthalt angenehm und schön zu machen. Ihr habt auch Begegnungen und Programme mit Gruppen, Schulkinder und mit Personen in einflussreichen Stellungen organisiert. Ihr habt Eure wertvolle Zeit mit uns verbracht und auf andere wichtigen Verabredungen verzichtet. Während der ganzen Zeit bei Euch, habt Ihr uns das Gefühl gegeben, zu Hause zu sein. Von unserer Ankunft in Frankfurt bis zu unserem letzten Aufenthalt bei der Kolping Familie in Rheinfeldern wurden wir begleitet und weitergereicht von Euch, unseren Schutzengeln. Wir empfanden das Reisen nie als Last weil Ihr alles so systematisch arrangiert hattet. Ich gratuliere allen Andheri Gruppen ganz herzlich, dass sie unsere Reise zu einer erfolgreichen Reise gemacht haben.

Ich kann nie aufhören, Gott für Euch, unsere lieben Freunde, zu danken. Ihr begleitet uns bei jedem Schritt in unserem Leben und reicht uns Eure großzügigen Hände für alle unsere Bedürfnisse. Ihr ermutigt uns und gebt uns moralische Unterstützung bei der Erfüllung unserer Träume. Ihr seid wirklich ein Teil unserer großen Familie, die Helpers of Mary. Nochmals vielen Dank für alles, was Ihr für uns während unseres Aufenthaltes bei Euch getan habt und für das, was Ihr weiterhin tun werdet für unsere Armen. Wir bitten den Herrn, dass er Euch, Eure Familien und alle Menschen, die Ihr liebt, mit seiner bleibenden Freude und Liebe und mit Friede erfüllen möge.

Alle Schwestern freuten sich über die Nachrichten von Euch. Die Oberinnen sind hier und nehmen Teil an einem Seminar über feministische Theologie. Sie schicken Euch liebe Grüße. Auch von Schwester Barbara besonders herzliche Grüße.

Wir denken gern an den Aufenthalt bei Euch und die Erinnerungen werden immer in unseren Herzen weiterleben.

In Liebe und großer Dankbarkeit,
Schwester Indumati